

Für Kleine - Im Katzen-Abwehr-Training

17. Oktober 2016, 17:45 Uhr

Für Kleine Im Katzen-Abwehr-Training

Da treffen sich zwei, die eigentlich gar nicht richtig zusammen gehören: Der große Elefant Bommelböhrer und die kleine Ratte Schnauze helfen einander.

Von **ANDREA DUPHORN**

Etwas zum Freuen ist wichtig, weiß Bommelböhrer. Jeden einzelnen Tag. Sonst bekommt man ein kleines Herz, weil das ohne Freude zusammenschrumpft, und schmale Lippen und traurige Augen. Bommelböhrer selbst braucht seine Zeitung, warmes Badewasser und süßen Kakao. "Das war erst mal genug. Das musste erst mal reichen." Na ja, nicht ganz, denn seit kurzem gehört auch Schnauze dazu. Eine kleine, kecke Ratte, die auf der Flucht vor der Katze eines Tages an Bommelböhrers Tür Sturm klingelt und ihn um Hilfe bittet.

Die Protagonisten von Brigitte Werners zehntem Kinderbuch könnten kaum unterschiedlicher sein: der große, zurückhaltende und sehr höfliche Elefant Bommelböhrer und das "Winzding" namens Schnauze, das "offensichtlich nichts anderes konnte als schreien, hopsen und sich schlecht benehmen". Dennoch wachsen die beiden einander ans Herz. So sehr, dass der sanfte Bommelböhrer mit dem mondgroßen Herzen vor Sorge um seine lieb gewonnene Freundin ganz krank wird, nachdem diese sich nach vier Tagen intensiven Katzen-Abwehrtrainings wieder verabschiedet, um es der Katze zu zeigen. Als Schnauze nicht zurückkehrt, macht Bommelböhrer sich auf die Suche nach ihr.

Bingo! heißt es am Ende. Oder hab ich recht?

Es ist die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft, die Brigitte Werner mit viel Humor und Sprachwitz erzählt. Eine Geschichte vom Jemanden-finden-und-wieder-loslassen-müssen, vom Sich-nach-jemandem-sehnen, und Sich-um-jemanden-sorgen.

Anzeige

Bommelböhrer und Schnauze lernen einander zuzuhören, aufeinander Rücksicht zu nehmen, Kompromisse einzugehen, einander zu unterstützen und zu helfen. Und als Schnauze beschließt, in die "gefährliche Welt da draußen vor seiner Haustür" zu gehen, lässt Bommelböhrer sie ziehen. Und wünscht sich doch "gleichzeitig, dass Schnauze niemals von ihm wegging".

Die Geschichte von "Bommelböhrer und Schnauze" ist auch als Hörbuch erhältlich. Gelesen von Schauspielerin Nina Petri, die ihre Sache so gut macht, dass die Wahl schwer fällt: Die Printausgabe mit den trefflichen Illustrationen von Claudia Burmeister, die einzelne Situationen, vor allem aber die Stimmungen der Geschichte - mal eine ganze Doppelseite füllend, mal vom Text umspült - ganz wunderbar einfangen? Oder die CD, auf der Nina Petri piepst und quietscht, brummelt, schreit und singt, was das Zeug hält, und die Charaktere der einzelnen Figuren damit nicht minder grandios hervorhebt? Vielleicht ja beides. Im Buch blättern und sich in den zauberhaften Bildern verlieren, während Nina Petri mit rauchiger Stimme erzählt, wie Bommelböhrer und Schnauze am Ende wieder zusammenfinden. "Bingo!", würde Schnauze da rufen. "Oder hab ich recht?"(ab 4 Jahre)